

- **ANWENDUNGSGEBIETE** Korrosionsschutzbeschichtung (einschichtig für 80 bis 100 µm DFT) von Stahlkonstruktionen im Inneren von Kraftwerken, Industriebetrieben, Lagerhallen u.ä.

Zusammen mit geeigneten Deckbeschichtungen für den Korrosionsschutz von bewitterten Stahlkonstruktionen.

■ **PRODUKT-EIGENSCHAFTEN**

GEHOLIT-K983-Metallgrund auf Basis speziell modifizierter Alkydharze mit reduziertem Lösemittelanteil enthält bewährte Korrosionsschutzpigmente.

Die Verarbeitung erfolgt vorzugsweise durch Airless-Spritzen. Hochdruck/Luft-Spritzen sowie Streichen sind ebenfalls möglich.

In einem Arbeitsgang können Schichtdicken von 80 bis 100 µm aufgebracht werden.

Aufgrund der schnellen An- und Durchtrocknung können Deckbeschichtungen in kurzen Abständen aufgebracht werden - wirtschaftliche, rationelle Arbeitsverfahren sind möglich.

Beständigkeiten Temperaturbeständigkeit (trockene Hitze) 120 °C Dauerbelastung
140 °C kurzfristig

■ **PRODUKTDATEN**

				<u>RWE-Stoff-Nr.</u>
Produkt-Nummer und Farbton	K983-309	oxidrot	etwa RAL 3009	GB-13-S-3009
	K983-701	silbergrau	etwa RAL 7001	GB-13-S-7001
	K983-732	kieselgrau	etwa RAL 7032	GB-13-S-7032
Lieferform	airless-spritzfertig			

Lagerfähigkeit In Originalgebinden bei Normaltemperatur mindestens 18 Monate.

Geeignete Verdünnung V-89 (auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte)

Theoretische Kennwerte

GEHOLIT-K983-Metallgrund, K983-701

Dichte (g/mL)	Festkörper (Masse-%)	VOC-Gehalt		Festkörpervolumen	
		(Masse-%)	pro 10 µm DFT* (g/m ²)	(%)	(mL/kg)
1,60	77,5	22,5	5,9	61	380
DFT (µm)	rechnerische Nassschichtdicke (µm)	Verbrauch (kg/m ²)		Ergiebigkeit (m ² /kg) (m ² /L)	
100	165	0,263		3,8	6,1

Anmerkungen

- Alle Angaben gelten bei Zweikomponentenstoffen für die Mischung
- DFT: Trockenschichtdicke (dry film thickness)
- Die aufgeführten Kennwerte sind ca.-Werte und gelten für die angegebene Qualität (Farbton). Die Werte können bei anderen Farbtönen geringfügig hiervon abweichen.
- * Basis zur Berechnung: Verbrauch in g/m² bei DFT 10 µm

**Angabe nach 2004/42/EG
ChemVOCFarbV
„Decopaint-Richtlinie“**

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungsmethoden“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
i (Einkomponenten-Speziallacke) Typ Lb	500 g/L	< 500 g/L

■ **BESCHICHTUNGS-
SYSTEME**

Die Beschichtungssysteme sind der jeweils gültigen Fassung der RWE-Richtlinie für den Korrosionsschutz zu entnehmen.

■ **HINWEISE ZUR
AUSFÜHRUNG**

Oberflächenvorbereitung

Strahlen im Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4.

**Luft- und Untergrund-
temperaturen**

optimal bei 15 bis 25 °C, nicht unter 5 °C

Rel. Luftfeuchte

max. 80 % relative Luftfeuchte

Die Oberflächentemperatur der zu beschichtenden Teile muss während der Applikation um mindestens 3 °C über dem Taupunkt der Luft liegen (s. Korrosionsschutz-Basisnorm DIN EN ISO 12944-7).

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsmethoden

Verfahren / Parameter	empfohlene Sollschildtdicke je Arbeitsgang	Zugabe von Verdünnung V-89
Airless-Spritzen Düse: 0,33 bis 0,58 mm Materialdruck: 150 bis 200 bar	80 bis 100 µm	bis 3 %
Rollen / Streichen	60 bis 80 µm	bis 2 %

Beim Rollen/Streichen können zum Erreichen einer einheitlichen Schichtdicke und Optik ggf. mehrere Arbeitsgänge erforderlich sein. Dies hängt u. a. ab vom Farbton, den Verarbeitungsverfahren und -geräten, den Umgebungsbedingungen und der Geometrie der zu beschichtenden Teile.

Anmerkungen

- Diese Angaben beziehen sich auf Temperaturen von ca. 20 °C.
- Die aufgeführten Parameter sind als Empfehlung bzw. Anhaltspunkt zu verstehen. In der Praxis kann es erforderlich sein, hiervon abzuweichen.

Trocknungszeit

Bei einer Temperatur von 20 °C und 80 µm Trockenschichtdicke

staubtrocken:
klebfrei:
überlackierbar:

< 60 Minuten
nach ca. 8 Stunden
nach 16 Stunden

■ **SCHUTZMASSNAHMEN**

Alle sicherheitsrelevanten Daten können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt entnommen werden.

Es gilt das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.geholit-wiemer.de abgerufen werden kann.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.